

Jugendbrief an den Gemeinderat - Die Jugendinitiative stellt sich vor

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie vielleicht wissen, war im November 2000 eine Jugendvollversammlung in Dürnau. Die teilnehmenden Jugendlichen waren sich darin einig, dass sie sich vor allem für ein Jugendhaus interessieren, da es in Dürnau abgesehen von Sport und Kirche keine Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche gibt.

Dabei sind wir uns bewusst, dass wir eine klare Struktur und Organisation brauchen und dabei auch nicht ohne Erwachsene auskommen werden. Der Standort sollte so gewählt werden, dass Nachbarn nicht gestört werden aber die Lage sollte auch nicht zu weit außerhalb sein. (z.B. Leerstehende Räume im Gewerbegebiet.)

Wir wünschen uns zwei größere Räume, in denen Veranstaltungen wie z.B. Disco, Billiardspiele, Tischfußball, Filmveranstaltungen, Spielveranstaltungen und Tanzen möglich sind. Daher wäre es sinnvoll wenn beispielsweise eine Theke, ein kleiner DJ-Bereich, ein Sofa, ein Kühlschrank, kleine Tische, Stühle und diverse Extras zur Ausstattung gehören würden. Auch sanitäre Anlagen und ein Telefon sollten dazugehören.

Wir freuen uns, dass wir mit Uli Traub einen kompetenten Ansprechpartner gefunden haben, der uns bei dem Jugendhaus unterstützt.

Wir sind auch bereit, für die Verwirklichung unseres Wunsches etwas zu tun. Wir können uns vorstellen Spenden von den Bewohnern Dürnaus zu sammeln. Unsere zweite Idee war, am Dorffest mit einem Stand für unsere Initiative zu werben.

Außerdem wollen wir tatkräftig bei der Einrichtung des Jugendhauses helfen. Es wäre sicher sinnvoll, sich verschiedene Jugendhäuser im Voralbgebiet anzuschauen.

Bei der Jugendversammlung wurde auch angesprochen, wofür der Hartplatz überhaupt da ist wenn man ihn nicht benutzen darf. Auch die Öffnungszeiten des Hallenbads sollte man erweitern (z.B. Samstag).

Für die Altersklassen unter zwölf sollte man auch mehr Spielflächen schaffen (z.B. einen kleinen Abendteuerspielplatz).

Mit freundlichen Grüßen

die Jugendinitiative Dürnau